

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Numonius Vaala</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18299572</p>
--	--

Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze. Abweichend vom regulären Münztyp mit vollem Namen auf der Rückseite. - Auf der Rückseite ein Graffito.

Vorderseite: Männlicher Kopf nach r.

Rückseite: Ein Krieger greift nach l. einen von zwei kleineren Gestalten verteidigten Wall (vallum) an. Unten über der Abschnittslinie ein Graffito DIICV.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.74 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41 v. Chr.
	wer	Gaius Numonius Vaala
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Hintz iunior
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- 69-72 (Vs. zeige den Münzmeister, dito).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 433-445. 559 (Rom, 43 v. Chr., dito). - Zum Graffito: J. Friedländer, Münzen mit eingeritzten Aufschriften, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 4, 1868, 146 f. (dieses Stück erwähnt).
- G. Lahusen, Die Bildnismünzen der römischen Republik (1989) 60 f. Taf. 3,4.
- J. Friedländer, Eingeritzte Inschriften auf Münzen, ZfN 3, 1876, 44-46 (dieses Stück erwähnt)..
- Vgl. RRC Nr. 514,2 (Rom, 41 v. Chr., ohne vollständigem Namen auf der Rs.).